



## Medienmitteilung

Datum

28. Februar 2022

---

# Bruttoinlandprodukt im 4. Quartal 2021: Die Erholung setzt sich abgeschwächt fort

Das BIP der Schweiz wuchs zuletzt um 0,3 %, nach 1,9 % im 3. Quartal.<sup>1</sup> Die wirtschaftliche Erholung ging erwartungsgemäss in etwas schwächerem Tempo weiter. Die Binnenwirtschaft wurde durch die jüngste Corona-Welle und die damit einhergehenden Massnahmen gebremst. Die Industrie wuchs erheblich, gestützt insbesondere durch die Chemie- und Pharmabranche.

Die gesundheitspolitischen Massnahmen schränkten die Wirtschaft im 4. Quartal 2021 deutlich weniger ein als in den ersten Corona-Wellen. Dementsprechend blieb ein erneuter veritabler Einbruch der Wirtschaftsaktivität aus. Einzig im **Gastgewerbe** (–2,9 %) ging die Wertschöpfung deutlich zurück. Zwar kamen die Gästezahlen in der Hotellerie leicht über dem Niveau des Vorquartals zu liegen, in der Gastronomie entwickelte sich die Nachfrage aber rückläufig. Zudem stieg die Mobilität der Bevölkerung im 4. Quartal nur noch wenig an: In der **Transport- und Kommunikationsbranche** (+1,2 %) liess das Wachstum nach. Auch der Bereich **Kunst, Unterhaltung und Erholung** (Sportevent-bereinigt: +1,8 %) büsste erheblich an Dynamik ein.

Der **Handel** (+0,4 %) verbuchte insgesamt einen leichten Zuwachs, gestützt durch die günstige Entwicklung des **Detailhandels** (+4,0 %). Nahrungsmittel, aber auch Einrichtungsgegenstände und Elektronik wurden vermehrt nachgefragt. Dagegen gingen die Käufe von Automobilen vor dem Hintergrund anhaltender Lieferverzögerungen stark zurück. Auch die Konsumausgaben für Reisen und Dienste der Gastronomie waren rückläufig. In der Summe wuchs der **private Konsum** (+0,3 %) nur noch geringfügig. Der **Staatskonsum** (+1,0 %) erhöhte sich stärker, getrieben durch Ausgaben im Zusammenhang mit der Pandemie.

Die **Investitionen in Ausrüstungen** (+2,4 %) wurden nach einem negativen Vorquartal ebenfalls ausgeweitet, u. a. im Bereich der Maschinen und der EDV-Dienstleistungen. Im Einklang mit der rückläufigen Wertschöpfung im **Baugewerbe** (–0,8 %) gaben die **Bauinvestitionen** (–0,1 %) leicht nach. Insgesamt entwickelte sich die Binnennachfrage deutlich schwächer als in den beiden Vorquartalen. Entsprechend gering fiel das Wachstum der **Importe**<sup>2</sup> (+0,2 %) aus.

---

<sup>1</sup> Reale Veränderungsrate gegenüber dem Vorquartal. Sportevent-bereinigt beläuft sich das BIP-Wachstum auf 0,5 % im 4. Quartal respektive 1,7 % im 3. Quartal.

<sup>2</sup> Waren und Dienste, ohne Wertsachen.

Im **verarbeitenden Gewerbe** (+1,7 %) resultierte ein erheblicher Wertschöpfungszuwachs. Zwar entwickelten sich verschiedene Industriezweige schwach, gebremst durch globale Lieferkettenprobleme. Dagegen konnte die weniger von Lieferengpässen betroffene Chemie- und Pharmabranche ihre Produktion abermals kräftig steigern. Damit einhergehend, stiegen die Exporte von Industrieerzeugnissen stark an. Dass für das Total der **Exporte**<sup>3</sup> (-0,5 %) dennoch ein Rückgang resultiert, ist auf die negative Entwicklung des Transithandels zurückzuführen.

### **Erste Ergebnisse für das Jahr 2021**

Gemäss den vorliegenden provisorischen Ergebnissen wuchs das **BIP 2021** um 3,7 %<sup>4</sup>. Damit erholte sich die Schweizer Wirtschaft verhältnismässig zügig vom Einbruch von 2020 (-2,4 %). Im Sommer 2021 wurde das Vorkrisenniveau der Wertschöpfung bereits überschritten.

Nahezu alle Wirtschaftsbereiche wurden 2021 von der Erholung erfasst, wenn auch in unterschiedlichem Ausmass. Das verarbeitende Gewerbe und damit die Warenexporte wuchsen stark. Auch weite Teile des Dienstleistungssektors erholten sich. In den besonders von der Pandemie bzw. den gesundheitspolitischen Massnahmen betroffenen Dienstleistungsbranchen lag die Wertschöpfung aber noch deutlich unter den Vorkrisenniveaus.

#### **Hinweise**

Weitere Informationen zum BIP im 4. Quartal sowie im Gesamtjahr 2021 finden sich in den **Konjunkturtendenzen** Frühjahr 2022 unter [www.seco.admin.ch/bip](http://www.seco.admin.ch/bip).

Die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf die **Statistikproduktion** aus. Wie vom europäischen Statistikamt Eurostat empfohlen wurden die Basisdaten und die Methoden bei der aktuellen BIP-Berechnung vertieft überprüft. Damit wird sichergestellt, dass keine verzerrenden Effekte aufgrund der Corona-Pandemie entstehen.<sup>5</sup> Dennoch ist es möglich, dass bei der derzeitigen Datenlage in den kommenden Quartalen stärkere Revisionen als üblich notwendig werden.

#### **Kontakt/Rückfragen:**

Eric Scheidegger, SECO, Leiter der Direktion für Wirtschaftspolitik, Tel. +41 58 462 29 59

Ronald Indergand, SECO, Leiter des Ressorts Konjunktur, Direktion für Wirtschaftspolitik, Tel. +41 58 460 55 58

---

<sup>3</sup> Waren und Dienste, ohne Wertsachen.

<sup>4</sup> Reale Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr. Saison-, kalender- und Sportevent-bereinigt betragen die Veränderungsrate -2,6 % (2020) respektive 3,6 % (2021).

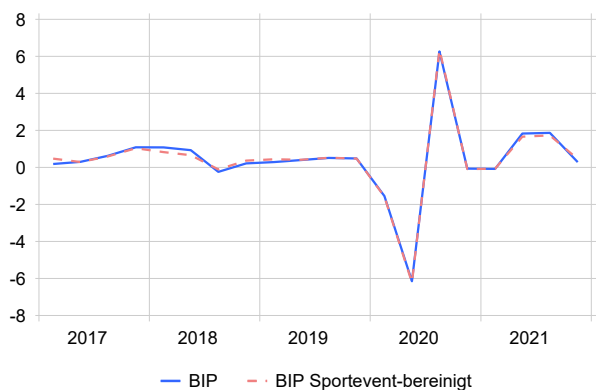
<sup>5</sup> Vgl. <https://ec.europa.eu/eurostat/data/metadata/covid-19-support-for-statisticians>.

# Quartalszahlen zum BIP

Anhang zur Medienmitteilung des SECO vom 28.2.2022<sup>1</sup>

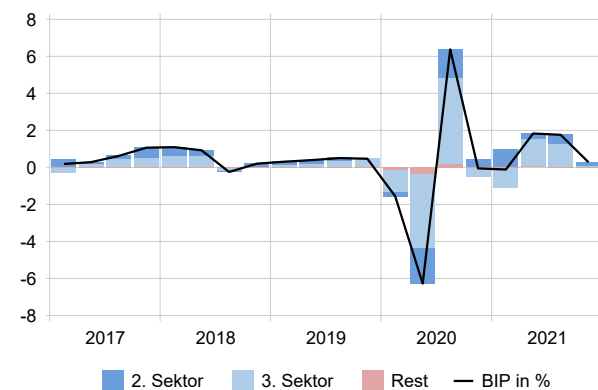
**Abbildung 1: Bruttoinlandprodukt<sup>2</sup>**

Real, saisonbereinigt, ggü. Vorquartal in %



**Abbildung 2: Wachstumsbeiträge**

Real, saisonbereinigt, ggü. Vorquartal, in Prozentpunkten



**Tabelle 1: Produktionsansatz<sup>3</sup>**

Real, saisonbereinigt, Veränderung ggü. Vorquartal in %

	21:1	21:2	21:3	21:4
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>-0.1</b>	<b>1.8</b>	<b>1.9</b>	<b>0.3</b>
Verarbeitendes Gewerbe	5.4	1.9	2.6	1.7
Baugewerbe	-0.2	0.1	0.0	-0.8
Handel	-2.8	3.4	-3.8	0.4
Gastgewerbe	-44.9	38.1	107.3	-2.9
Finanz, Versicherung	0.1	0.7	0.1	-0.8
Unternehmensnahe Dienstleistungen	-0.8	1.1	1.5	0.7
Öffentliche Verwaltung	0.7	0.0	0.5	0.1
Gesundheit, Soziales	-0.4	0.3	1.6	0.3
Kunst, Unterhaltung, Erholung	-2.6	52.7	24.7	-15.2
Übrige	-0.6	1.4	3.2	0.3
Bruttoinlandprodukt Sportevent-bereinigt	-0.1	1.7	1.7	0.5

**Tabelle 2: Verwendungsansatz<sup>4</sup>**

Real, saisonbereinigt, Veränderung ggü. Vorquartal in %

	21:1	21:2	21:3	21:4
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>-0.1</b>	<b>1.8</b>	<b>1.9</b>	<b>0.3</b>
Privater Konsum	-3.1	4.1	2.7	0.3
Staatskonsum	-0.8	1.5	-0.4	1.0
Ausrüstungsinvestitionen	-1.6	3.4	-1.9	2.4
Bauinvestitionen	-0.1	0.2	0.0	-0.1
Warenexporte ohne Wertsachen	4.6	1.9	5.9	-2.2
sowie ohne Transithandel	5.1	2.0	3.6	2.5
Dienstleistungsexporte	-2.7	7.3	2.4	3.3
Warenimporte ohne Wertsachen	1.1	-0.2	3.2	1.2
Dienstleistungsimporte	-3.3	6.9	3.5	-1.6

<sup>1</sup>Daten und weitere Informationen: [www.seco.admin.ch/bip](http://www.seco.admin.ch/bip)

<sup>2</sup>Das SECO publiziert als Interpretationshilfe zusätzlich das «Sportevent-bereinigte» BIP, in dem die Effekte grosser Sportevents enthalten bleiben, aber geglättet sind. Weitere Informationen in den Konjunkturtendenzen vom [Herbst 2017](#) und [Frühjahr 2018](#).

**Tabelle 3: Produktionsansatz**<sup>3</sup>

Real, Veränderung in %

	ggü. Vorjahr		ggü. Vorjahresquartal			
	2020	2021	21:1	21:2	21:3	21:4
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>-2.4</b>	<b>3.7</b>	<b>-0.6</b>	<b>8.0</b>	<b>3.8</b>	<b>3.7</b>
Verarbeitendes Gewerbe	-3.0	11.2	4.4	16.4	12.1	12.2
Baugewerbe	-2.6	1.2	-1.0	7.0	-0.1	-0.9
Handel	2.1	-0.4	0.0	5.8	-3.9	-2.8
Gastgewerbe	-41.8	4.0	-60.2	30.3	22.1	54.2
Finanz, Versicherung	5.6	1.4	1.6	2.0	1.8	0.0
Unternehmensnahe Dienstleistungen	-2.4	1.5	-1.9	3.8	1.8	2.5
Öffentliche Verwaltung	2.3	1.4	1.5	1.3	1.6	1.2
Gesundheit, Soziales	-0.7	4.5	4.5	9.8	2.3	1.7
Kunst, Unterhaltung, Erholung	-26.0	52.1	-11.5	129.4	64.8	57.1
Übrige	-8.8	2.9	-5.1	9.8	3.3	4.3
Bruttoinlandprodukt Sportevent-bereinigt	-2.4	3.6	-0.6	7.9	3.5	3.6

**Tabelle 4: Verwendungsansatz**<sup>4</sup>

Real, Veränderung in %

	ggü. Vorjahr		ggü. Vorjahresquartal			
	2020	2021	21:1	21:2	21:3	21:4
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>-2.4</b>	<b>3.7</b>	<b>-0.6</b>	<b>8.0</b>	<b>3.8</b>	<b>3.7</b>
Privater Konsum	-3.7	2.6	-3.3	8.3	2.1	3.8
Staatskonsum	3.5	2.7	2.9	3.5	3.0	1.4
Ausrüstungsinvestitionen	-2.5	4.0	0.2	13.3	1.2	2.3
Bauinvestitionen	-0.4	1.3	-0.5	5.7	0.3	-0.3
Warenexporte ohne Wertsachen	-1.1	11.7	5.7	16.8	13.2	11.6
sowie ohne Transithandel	-2.9	13.3	2.6	22.6	15.0	14.7
Dienstleistungsexporte	-14.5	10.5	-5.2	19.8	20.1	10.0
Warenimporte ohne Wertsachen	-6.2	4.8	-3.2	13.5	4.3	5.8
Dienstleistungsimporte	-11.0	6.5	-9.9	19.9	16.3	3.7

<sup>3</sup>**Verarbeitendes Gewerbe:** Herstellung von Waren, Noga 10–33; **Baugewerbe:** Noga 41–43; **Handel:** Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen, Noga 45–47; **Gastgewerbe:** Beherbergung und Gastronomie, Noga 55–56; **Finanz, Versicherung:** Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Noga 64–66; **Unternehmensnahe Dienstleistungen:** Grundstücks- und Wohnungswesen sowie Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen und Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, Noga 68–82; **Öffentliche Verwaltung:** Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Noga 84; **Gesundheit, Soziales:** Gesundheits- und Sozialwesen, Noga 86–88; **Unterhaltung:** Kunst, Unterhaltung und Erholung, Noga 90–93. **Übrige:** Land-, Forstwirtschaft, Noga 01–03; Bergbau, Steine, Erde, Noga 05–09; Energie- und Wasserversorgung, Umweltverschmutzung, Noga 35–39; Verkehr und Lagerei, Noga 49–53; Information und Kommunikation, Noga 58–63; Erziehung, Unterricht, Noga 85; Sonstige Dienstleistungen, Noga 94–96; Private Haushalte als Arbeitgeber, Eigenbedarf, Noga 97–98; Gütersteuern, Gütersubventionen.

<sup>4</sup>Wertsachen beinhalten: Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine, Kunstgegenstände und Antiquitäten sowie Nichtwährungsgold.